Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag:

27. 2. 1975

B27D 5-00 GM 73 04 666
AT 08.02.73 ET 27.02.75
Holuplatte mit einer oder mehreren
abgerundeten Kanten oder Flächen
Anm: H. Rottmann Elementbau GmbH,
4900 Herford;



-	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	· .:.		Feider freilassen! Die Spalten () bis (dieses Antrage sind im Formblatt 02- erläutert. Aktanzeichen der Patentanmet
	Deutsche Patentam/ Datum: 7 Fg	rford b. 197	73	P 23 06 054.0
	Sandungen des Deutschen Patentamts eind zu richte	m an:		en Anlagen beschriebene Erfindung wird b
	H. Rottmann	ŀ		irtellung eines Palants
	Elementbau GmbH	ŀ	Akt.Z.	satepatent zur Patentanmeldung (zum Pate P
	z. Hd. Herrn Hendrik Rottmann	.	Ø Die A	noidung ist eine Autsteldung aus der
	4000 Harford	1		anmeldung P
•	4900 Herford Heidestr. 38	- 1		Immeldung Gmaidetag wird der
	Postfach:	—		Ausscheidung beansprucht.
ł	Straße, Haue-Nr.:		① 🕎 Zusteli	ungsbevelkslichtigter (wie Anschriftenfeld
	Zugleich wird die Eintragung in die Gebrauchsmust		Aktemzel	chen der Gebrauchsmuster-Hilfsanmeichen
	nach Erledigung der Patentanmeidung is santragt. Me des Antrags und der Anlagen (s. unten) sind beige	efügt.	Eit H. B. M.	6 73 04 666.9
-	1 Annelder wie nachstehend angegeben:			ider wie Anschriftenfeld 1
	H. Rottmann Elementbau Gmbl	H	x	·
	49 Herford, Heidestraße 38	_		72356111
-	1 Vertreter wie nachstehend angegeben:		2 Vertre	ter wie Anschriftenfeld 1
	- Trades we nacional algogosai.		۔۔۔۔۔ ریے	
_				
•	Bernichnung: (Holzplatte mit ein			
-	Kanten oder Flächen und Ver			
-	LOIZPIATTE MIT 63.N	fahren	zur Her	
_	Kanten oder Flächer und Verderselben	fahren	zur Her	stellung 0050
	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Austand	fahren ispriorität	zur Her	stellung 005 G
-	Kanten oder Flächer und Verderselhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der	fahren ispriorität öffentlichen	zur Her 2 Ausste	stellung dlungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezutreg
	Kanten oder Flächer und Verderselben in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Ansbeatragt: Prüfung der Ansbeatragt:	fahren isprioritii öffentlicher meldung (j	2 Ausste 2 Ausste Druckeshriften 28b Patentges	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezotreg etz) - Prifungsverfahren entgegengshaltener
-	Kanten oder Flächer und Verderselben in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Anbentragt: Prüfung der Anbentragt: Prüfung der Anbentragt: Beige	fahren isprioritii öffentlicher meldung (j Ablichtunge Die Gebüh	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges In esmilicher im Ir von 15 DM w	stellung dhingspriorität (5 28a Patentgesetz) - Rechercheantragetz) - Präfungsantragetz
-	Kanten oder Flächer und Verderselben in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Anbentragt: Prüfung der Anbentragt: Prüfung der Anbentragt: Beige	fahren isprioritii öffentlicher meldung (j	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckechriften 28b Patentges in sämtlicher im ir von 15 DM w	stellung dlungspriorität (§ 28a Patentgesetz) - Recherchezntrag etz) - Prüfungssentrag Prüfungsverfahren entgegengshaltener eird - wie unter 12 angegeben entrichte
-	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der der Lieferung von Anlagen: Anlagen: Beginn (Anspruch gehoden (Anspruch gehoden) 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 1.	fahren isprierität öffentlicher meldung (S Ablichtunge Die Gebült efügt Nadger ahl): (Amah) 1	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckschriften 28b Patentgesen sämtlicher im 1 Von 15 DM w Cabban Gaban Hilfs	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezertrag etz) - Prüfungsverfahren emtgegengahaltener eird - wie unter 12 angegeben - entrichtet een werden entrichtet durch threnmarken, die für die Patentanmeldung liatt 1 unten und für die Gebrauchamuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor
	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der de beantragt: Prüfung der An Lieferung von Druckschriften. Anlegen: Beige die dieses Antrags 1. 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine vorbereitste Empfangsbescheinigung 2. 3. Drei Beschreibungen 8.	offentlicher offentlicher meldung (G Ablichtunge Die Gebül efügt Nachger efügt (Ausba) 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckschriften 28b Patentgesen sämtlicher im 1 Von 15 DM w Cabban Gaban Hilfs	stellung dlungsprierität (5 28a Patentpesetz) - Recherchezntrag etz) - Prüfungszentrag etz) - Prüf
	Kanten oder Flächen und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Antegen: Prüfung der Antegen: Begind (Ansz. 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 1	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Aussta 2 Aussta 2 Druckschriften 2 28b Patentjese mr von 15 DM w Die Gebühn 2 Gebü	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezertrag etz) - Prüfungsverfahren emtgegengahaltener eird - wie unter 12 angegeben - entrichtet een werden entrichtet durch threnmarken, die für die Patentanmeldung liatt 1 unten und für die Gebrauchamuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor
	Kanten oder Flächer und Verderselhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Antegen: Prüfung der Antegen: Prüfung der Antegen: Beige eind (Anspruch genommen wird die 1 Ausland Lieferung von Druckschriften. 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 1. Eine verbereitste Empfangsbescheinigung 2. Ene verbereitste Empfangsbescheinigung 3. Drei Beschreibungen 3. Drei Stücke von Palentanspruch(en) 4. S. Drei Satz Aktenzeichnungen mit je Bl. 6. Ein Satz Druckzsichnungen" mit je Bl. 6.	offentlicher offentlicher meldung (G Ablichtunge Die Gebül efügt Nachger efügt (Ausba) 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezertreg etz) - Prüfungsantreg Prüfungsverfahren entgegengahaltener nird - wie unter 12 angegeben - entrichtet en werden entrichtet durch thronoserten, die für die Patentanmeldung last 1 unten und für die Gebrauchemuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor testzes aufgeklebt sind. afügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfange-
-	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der Anbeantragt: Prüfung der An Lieferung von Druckschriften. Anlegen: Beige sind (Anse. Antrags 1. 1. 2. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung 2. 3. Drei Beschreibungen 3. Drei Stücke von Patentanspruch(en) 4. 5. Drei Satz Aktenzeichnungen mit je Bl. 5.	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung diungsprierität (5 28a Patentpesetz) - Recherchezatrag etz) - Prüfungszentrag prüfungsverfahren entgegengahaltener nird - wie unter 12 angegeben entrichter men werden entrichtet durch tihrenmarken, die für die Patentanmeldung klatt 1 unten und für die Gebrauchamuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor teatres aufgeklebt sind.
	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland beantragt: Prüfung der An Lieferung von Anlagen: Begenstiete Empfangsbescheinigung 2. Eine vorbereitste Empfangsbescheinigung 3. Orei Beschreibungen 4. Orei Stücke von Patentanspruch(en) 5. Drei Satz Aktenzeichnungen mit je Bl. 6. 6. Ein Satz Druckzeichnungen") mit ja Bl. 6. 7. Zwei Vortretervollmachten 7. 8. Eine Erfinderbenennung 8. 2. Eine Erfinderbenennung 8. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezertreg etz) - Prüfungsantreg Prüfungsverfahren entgegengahaltener nird - wie unter 12 angegeben - entrichtet en werden entrichtet durch thronoserten, die für die Patentanmeldung last 1 unten und für die Gebrauchemuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor testzes aufgeklebt sind. afügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfange-
	Kanten oder Flächer und Verderselben in Anspruch genommen wird die 1 Ausland Zugleich wird Ermittlung der der Lieferung von Anlegen: Prüfung der An Lieferung von Anlegen: 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 1. des Lieferungs 2. Eine vorbereitste Empfangsbescheinigung 2. Sorel Beschreibungen 4. Drei Stücke von Patentanspruch(en) 4. Drei Stücke von Patentanspruch(en) 4. Ein Satz Druckzeichnungen mit je. Bl. 6. 7. Zwei Vortretervollmachten 8. Eine Erfinderbenennung 8.	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung diungspriorität (5 28a Patentgesetz) - Recherchezertreg etz) - Prüfungsantreg Prüfungsverfahren entgegengahaltener nird - wie unter 12 angegeben - entrichtet en werden entrichtet durch thronoserten, die für die Patentanmeldung last 1 unten und für die Gebrauchemuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor testzes aufgeklebt sind. afügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfange-
-	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland beantragt: Prüfung der An Lieferung von / Druckschriften. Anlagen: Beigen in der Verderange 1. 1. 2. Eine weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine vorbsreitete Empfangsbescheinigung 3. Drei Beschreibungen 4. Drei Satz Aktenzeichnungen mit je 4. 8. 5. 5. 5. Ein Satz Druckzeichnungen mit je 4. 8. 6. 5. 7. Zwei Vortretervollmachten 7. 2. Eine Erfinderbenennung 8. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung disingspriorität (§ 28a Patentgesetz) - Rechercheantrag etz) - Prüfungsamtrag - Prüfungsverfahren entgegengshaltener nird - wie unter 12 angegeben - entrichtet ren werden entrichtet durch thremmerken, die für die Patentammeldung list 1 unten und für die Gebrauchamuster nameldung auf Blatt 2 unten dieses Vor reakzes aufgeklebt sind. sfügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfangs- heinigung.
-	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland beantragt: Prüfung der An Lieferung von / Druckschriften. Anlagen: Beginner in Lieferung von / Druckschriften. 2. Eine worbereitste Empfangsbescheinigung 2. Eine vorbereitste Empfangsbescheinigung 3. Drei Beschreibungen 4. Drei Stücke von Patentanspruch(en) 4. Ein Satz Druckzeichnungen mit je 4. Bl. 6. Fin Satz Druckzeichnungen mit je 4. Bl. 6. 7. Zwei Vortretervollmachten 7. 8. Eine Erfinderbenennung 8. 2. Maschrift(en) der Voranmeldung(en) 10. 11.	fahren isprioritiit öffentlicher smeldung (S Ablichtunge Die Gebüh eriget Nachger Achten 1 —	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung discontinue (5 28a Patentpesetz) - Recherchezantrag etz) - Prüfungszentrag etz) - Prüfungszentrag Prüfungsverfahren entgegengahaltener rind - wie unter 12 angegeben - entrichter ren werden entrichtet durch tihrenmarken, die für die Patentammeldung liatt 1 unten und für die Gebrauchamuster anmeldung auf Blatt 2 unten dieses Vor teatzes aufgeklebt sind. efügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfange- helnigung.
-	Kanten oder Flächer und Verderaelhen in Anspruch genommen wird die 1 Ausland beantragt: Prüfung der An Lieferung von / Druckschriften. Anlagen: Beginner in Lieferung von / Druckschriften. 2. Eine worbereitste Empfangsbescheinigung 2. Eine vorbereitste Empfangsbescheinigung 3. Drei Beschreibungen 4. Drei Stücke von Patentanspruch(en) 4. Ein Satz Druckzeichnungen mit je 4. Bl. 6. Fin Satz Druckzeichnungen mit je 4. Bl. 6. 7. Zwei Vortretervollmachten 7. 8. Eine Erfinderbenennung 8. 2. Maschrift(en) der Voranmeldung(en) 10. 11.	efahren dispriorität diffentlicher meldung (3 Ablichtunge Die Gebült efogt Nachger ach): (Armah) 1 — 3 — 3 — 1	2 Ausste 2 Ausste 2 Druckeshriften 28b Patentges 3 sämtlicher im 4 von 15 DM w 5 Die Gebühn 6 Hilfs 6 druck 6 druck 7 und 7 und 8 de büggen 9 und 9 und	stellung disingspriorität (§ 28a Patentgesetz) - Rechercheantrag etz) - Prüfungsamtrag - Prüfungsverfahren entgegengshaltener nird - wie unter 12 angegeben - entrichtet ren werden entrichtet durch thremmerken, die für die Patentammeldung list 1 unten und für die Gebrauchamuster nameldung auf Blatt 2 unten dieses Vor reakzes aufgeklebt sind. sfügten Scheek. weisung nach Erhalt der Empfangs- heinigung.

Holzplatte mit einer oder mehreren abgerundeten Kanten oder Flächen und verlahren zun Herstellung danselben.

Anmelder: H. Rottmann, Elementbau GmbH, 49 Herford Heidestraße 38

Erfinder: Hendrik Rottmann, 49 Herford, Heldestraße 37 Geschäftsführer.

Gebrauchsmusteranmeldung

Die Erfindung betrifft eine Holzplatte, zum Beispiel Holzspanplatte mit Oberflächenbeschichtung, zum Beispiel Melaminharzpapierbeschichtung, die durch Einbringung von Aussparungen längs der abzurundenen Kante oder Fläche und anschließend zum Beispiel teilweise Verleimung der entstandenen Innenflächen miteinander unter gleichseitigem Verpressen derselben eine Abrundung der Kante oder Fläche besitzt. Platten dieser Art finden vielfach Anwendung als Türen oder Arbeitsplatten in der Kücherimöbel-industrie und dergleichen.

Es ist bekannt, daß zum Beispiel Türen mit abgerundeter Kanten oder Fläche wie folgt hergestellt werden:

- 1) Der Rohling, zum Beispiel Spanplatte, wird formgefräst und anschließend mit Schichtstoffplattenmaterial in Formpressen oder dergleichen verleimt.
- 2) Der Rohling wird wie vorstehend formgefräst und anschließend mit vorgeformtem Schichtstoffmaterial verleimt.
- 3) Der Rohling wird beidseitig plan mit Schichtstoffplattenmaterial in Pressen verleimt. Anschließend erfolgt eine Vorbearbeitung der zu wölbenden Kante derart, daß unter der Schichtstoffplatte eine Ausfräsung vorgenommen wird. Mit Hille einer Sonder-Kunststoffkantenspritzmaschine Fabrikat Adelf Held, D-72/1-Schure bei Tuttlingen) wird die zu wölbende Kante gelaßt, die Schichtstoffplatte herabgepresst und eine verbielbende Nut mit Polyamid zur Verklebung ausgespritzt.

In Libert. 2 6 11. 74

Das bekannte erste Verfahren hat den Nachteil, daß nur Schichtstoffplatten in gewisser Mindeststärke auf dem Rohling aufgeleimt werden können, da durch die Formfräsung der Rohlinge die grobe Mittalschicht der Spanplatte direkt unter dem Dekormaterial (Schichtstoff) zu liegen kommt und die Oberflächenunebenheiten

20) 5

nur durch entsprechend dicke Dekorschichten (Schichtstoffplatten) ausgeglichen werden können. Dicke Dekorschichten stellen jedoch einen erheblichen Kostenfaktor dar.

Das zweite bekannte Verfahren birgt in sich die gleichen Probleme und Nachteile, erfordert zusätzlich jedoch eine Verformung des Schichtstoffmaterials und damit einen weiteren Kostenfaktor.

Das bekannte 3 Verfahren umgeht zwar einen Teil der oben genannten Probleme, stellt aber ein so sehr aufwendiges und schwierig zu handhabendes Verfahren dar, daß eine gegenüber obigen beiden Verfahren wirtschaftliche Fertigung nicht möglich ist.

Um ein sauberes Teil zu erzielen, ist höchste Präzision bei den vorbereitenden Arbeitsgängen am beschichteten Rohling erforderlich, da beim Einspritzen des Polyamides in die an der Kante verbieibende Nut eine exakte Abdichtung zwischen beschichtetem Fiohling und Kantenspritzmaschinenform erfolgen muß, damit ein Austreten des unter hohem Druck eingespritzten Polyamides vermieden wird. Letzteres würde Ausschuß ergeben.

Die Praxis jedoch hat gezeigt, daß diese Anforderungen an die Präzision bei Spanplatten als Rohlingwerkstoff nicht eingehalten werden können, wodurch hohe Ausschußraten und lange Nachbearbeitungszeiten entstehen. Außerdem sind durch die Kantenspritzmaschine Beschränkungen in den Abmessungen des Werkstückes gegeben.

Der Erfindung liegt nun die Aufgabe zugrunde alle diese Schwierigkeiten, Nachteile und Kostenfaktoren zu umgehen und eine
rationelle Fertigung auch bei Verwendung von preisgünstig beschichtetem Rohmaterial zu ermöglichen, ohne an eine bestimmte
Abrundungsform oder Werkstückgröße gebunden zu sein.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß eine Holzplatte mit Oberflächenbeschichtung die Abrundungen einer oder mehrerer Kanten oder Flächen besitzt, bei der längs der abgerundeten Kante oder Fläche eine Aussparung eingebracht ist und deren Innenfläche zum Beispiel tellweise miteinander verleimt wurden, wobei engere Rundungsradien durch Hitze- und/oder Dampfeinwirkung erreicht werden können.

Eradurch ist es neuerungsgemäß möglich, auch Spanplatten mit dünner, zum Ereispiel einseitiger oder beidseitiger Melaminharzpapierbeschichtung (zum Beispiel direktbeschichtet), PVC- oder Lackbeschichtung oder dergleichen zu verarbeiten und einseitig oder beidseitig an einer oder mehreren Kanten oder Flächen abzurunden.

Dies ist dadurch möglich, daß die naturgemäß glatte Spanplattenoberfläche unter der Beschichtung erhalten bleibt, so daß die

21

Notwendigkeit dicker Dekorschichten entfällt.
Weiterhin ergibt sich der Vorteil, daß planbeschichtetes Material eingesetzt werden kann, so daß eine Formbeschichtung entfällt. Dies bringt Unabhängigkeit von bestimmten maschinenabhängigen Abrundungsformen und Werkstückgrößen.
Ausschußquoten sind praktisch nicht gegeben.
Die Herstellung kann mit einfach und üblichen Maschinen und Hilfsmitteln der Holzindustrie erfolgen.

Um den Erfindungsgedanken zu veranschaulichen, mögen folgende Ausführungsbeispiele gelten, die jedoch nicht alle Möglichkeiten erschöpfend wiederzugeben vermögen:

In Bild 1 - Bild 4 werden die einzelnen Fertigungsschritte dargestellt, die zu einer flach abgerundeten Fläche des Werkstückes lühren.

Bild 1, Bild 2, Bild 5 und Bild 6 zeigt ein Beispiel einer 90° -Kantenabrundung.

Hieraus zeigt sich die unterschiedliche, jedoch vom Prinzip her gleichartige Bearbeitung der Kanten des Werkstückes, um unterschiedliche abgerundete Kanten oder Flächen zu erzielen.

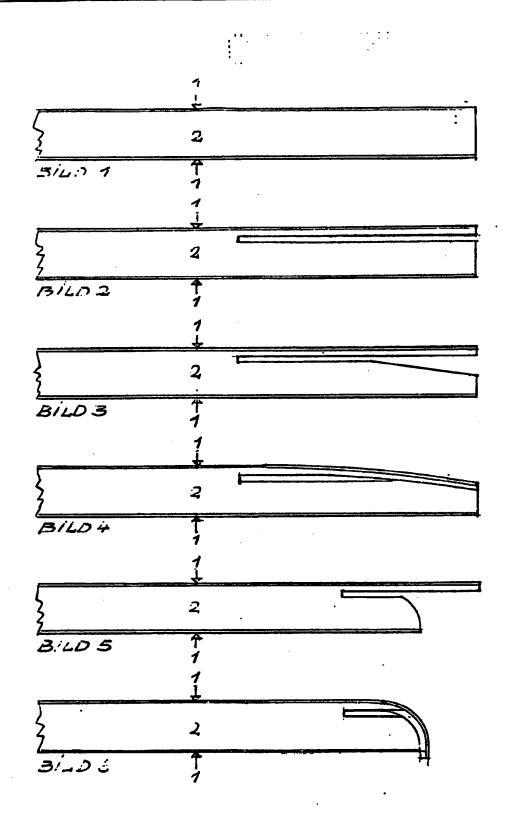
Ziffer 1 stellt die Oberflächenbeschichtung und Ziffer 2 das Trägermaterial, zum Beispiel Holz- oder Spanplatte, dar.

Das Einbringen der Aussparungen kann durch Einfräsen, Sägen oder ähnliche Bearbeitungsgänge erfolgen.

Das Verpressen kann mit Formpresse oder Planpresse unter Verwendung von Keilen oder ähnlichen Hilfsmitteln ausgeführt werden.

Schutzansprüche

Platte mit Oberflächenbeschichtung insbesondere solche mit einer thermischen Oberflächenbeschichtung mit Kantenabrundung (en), dadurch gekennzeichnet, "daß die Abrundung dadurch gebildet ist (sind), daß in der Nähe der Plattenoberfläche parallel zu dieser ein Einschnitt vorgenommen ist, daß das (dickere) Plattenteil unterhalb des Einschnittes abgeschrägt oder abgerundet ist, und daß das verbleibende und ggfs. überstehende obere (dünne und elastische) Teil mit der Abschrägung oder Abrundung verklebt oder verleimt ist."



730466627.2.75